

- Wir sind die Versuchsschule des Landes Nordrhein-Westfalen für die gymnasiale Oberstufe und verstehen uns als Ort des Lernens für Menschen mit unterschiedlicher Vorbildung, die sich auf den Weg zum Abitur machen.
- Wissenschaftspropädeutik, Studierfähigkeit und eine vertiefte Allgemeinbildung sind die entscheidenden Blickrichtungen des Unterrichts und bestimmen die Praxis unseres Hauses. **So wird wissenschaftliches Arbeiten im Sinne der Vorbereitung auf Studium und Beruf eingeübt.** Als Lehrende und Forschende gehören für uns der Unterricht und seine wissenschaftliche Reflexion zusammen.
- Aufgeschlossenheit, Innovationsfreude und Selbstvergewisserung über Bewährtes prägen den Charakter der Versuchsschule. Gerne sind wir hierüber mit anderen Bildungseinrichtungen im Gespräch.
- Wir wissen: Eine fundierte Kenntnis **unterrichtlicher** Inhalte und ein konstruktiver Umgang mit den Perspektiven anderer ist die Grundlage eines kritischen und um Verständigung bemühten Denkens und Handelns.
- Eine unterstützende und zur Selbstständigkeit ermutigende Praxis ist unserer Überzeugung nach die Grundlage für Bildungsgerechtigkeit.
- Wir leben Verantwortung für die Welt am Beispiel der Verantwortung für die eigene Schule und Schulgemeinschaft, so dass Schule einen Beitrag zur Entwicklung selbstbewusster, kritischer, diskursfähiger und nachhaltig handelnder Menschen in einer demokratischen Gesellschaft leistet.
- Wir begrüßen auf allen Ebenen der Schulgemeinschaft die Vielfalt der Lernbiographien, Kulturen, Orientierungen, Einstellungen, Fähigkeiten und Interessen und fördern ihren wechselseitigen Austausch.
- Gutes Lernen ist stärken- und interessengeleitet. Im Rahmen unseres Versuchsschulauftrags eröffnen wir hierfür Erfahrungsräume und Entscheidungsmöglichkeiten für individuelle Lernwege und Möglichkeiten der Leistungserbringung.
- Wir füllen unsere unterschiedlichen Rollen in der Schulgemeinschaft als Lehrende, Lernende, Forschende, organisatorisch Tätige und Unterstützende im Wissen darum aus, dass alle Menschen gleichwertig sind.
- Ein förderliches Lernklima zeichnet sich **aus** durch einen wertschätzenden, achtsamen und transparenten Umgang miteinander, dem gemeinsamen Raum sowie der gemeinsam **verbrachten** Zeit. Dieses Miteinander bedeutet auch immer das Recht, sich abzugrenzen und den Abstand zu anderen Personen zu wahren.

Ganzheitliche  
oberstufengemäße  
Bildung

Lehren, Lernen,  
Forschen

Demokratie

Vielfalt

Beziehungen